

Über die Internetseite [www.stiftungsindex.org](http://www.stiftungsindex.org) kann nach in Deutschland ansässigen Stiftungen gesucht werden.

## Stiftung Mitarbeit

<http://www.mitarbeit.de/>

- Unter folgendem Link findet man eine Auflistung von Stiftungen  
<http://www.buergergesellschaft.de/engagementfoerderung/stiftungen/103619/>
- Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen steht die Stiftung mit Beratung und Information, der Vermittlung von Kontakten und Vernetzungsmöglichkeiten sowie vielfältigen anderen praktischen Hilfestellungen zur Verfügung. Über 1000 lokale Gruppen, vornehmlich aus den neuen Bundesländern, konnten seit 1991 mit kleinen finanziellen Starthilfeszuschüssen (etwa € 500,-) bei ihrer Arbeit unterstützt werden
- Leistungen und Angebote:
  - Beratungsangebote für Initiativen und politische Organisationen
  - Projektdienstleistungen, Kooperationen und Modellvorhaben
  - Fachtagungen, Methoden- und Bestellseminare
  - Fachvorträge und Moderationen
  - Konzeption und Realisierung von Beteiligungsangeboten
  - Publikationen, Herausgabe, Verlagstätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit
  - webgestützte Informations- und Servicedienstleistungen wie das Internetportal »Wegweiser Bürgergesellschaft« ([www.buergergesellschaft.de](http://www.buergergesellschaft.de))
  - Konzeption und Realisierung von Online-Angeboten/ Redaktion von Web-Seiten
  - bundesweite Förderung von Vernetzungs- und Kooperationsprojekten
  - Mitwirkung bei bürgergesellschaftlichen Wettbewerben und Förderpreisen
  - Vergabe von Starthilfeszuschüssen an neue Initiativen, Projekte und Gruppen, die im sozialen, pädagogischen, kulturellen oder politischen Bereich innovativ tätig sind und durch die Vergabe von Projektförderungen
- Kontakt:  
Stiftung MITARBEIT  
Bundesgeschäftsstelle  
Bornheimer Str. 37  
53111 Bonn  
Telefon (02 28) 6 04 24-0  
Telefax (02 28) 6 04 24-22  
[info@mitarbeit.de](mailto:info@mitarbeit.de)

---

## Allianz Umweltstiftung

<https://umweltstiftung.allianz.de/>

- Grundstockkapital 1990 von 50 Mio. Euro
- Kern der Stiftungsarbeit ist, innovative Projekte zur nachhaltigen Nutzung gezielt zu fördern und ein zeitgemäßes Umweltverständnis zu vermitteln
- Die Beiträge zur Zukunftssicherung durch Umweltverbesserungen werden nicht nur durch unverbindliches Umweltsponsoring geleistet. Vielmehr engagiert sich die Allianz Umweltstiftung für nachhaltig wirksame Maßnahmen mit Modellcharakter: für Projekte mit innovativen Ideen, die zum Nachdenken, vor allem aber zur Nachahmung und Weiterentwicklung anregen sollen
- Was wird gefördert?
  - Projekte, die nicht allein die Natur bzw. die Umwelt im Blick haben, sondern den Menschen und seine Bedürfnissen miteinbeziehen,
  - Projekte, die auf eine nachhaltige Verbesserung der Umwelt abzielen,

- Projekte, die Umweltaspekte mit sozialen, kulturellen und bildungsbezogenen Anliegen verknüpfen,
  - Projekte, die als Modellprojekt einen Impuls geben und dadurch andere Institutionen zur Fortsetzung oder Nachahmung anregen,
  - Projekte, die Forschung in praktisches Handeln umsetzen und so den Natur- und Umweltschutz weiterentwickeln.
- Förderschwerpunkte sind Umwelt- und Klimaschutz, Leben in der Stadt, Nachhaltige Regionalentwicklung, Biodiversität, Umweltkommunikation
- Nicht gefördert werden:
- Studien-, Diplom- und Doktorarbeiten, sonstige Publikationen
  - Veranstaltungen (Workshops, Symposien, Tagungen)
  - Imagekampagnen, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
  - Reise-, Sach-, Betriebs- und Personalkosten, auch pauschale Zuwendungen an Dritte sind nicht möglich. Der Kauf und die Pacht von Grundstücken sind ebenso von einer Unterstützung ausgeschlossen.
- Kontakt:  
 Allianz Umweltstiftung  
 Pariser Platz 6  
 10117 Berlin  
 Telefon: 030 / 20 67 15 95 – 50  
 Telefax: 030 / 20 67 15 95 – 60  
 E-Mail: info@allianz-umweltstiftung.de

## Deutsche Umweltstiftung

<http://www.deutscheumweltstiftung.de/>

- „Hoffnung durch Handeln“ – dies ist das Motto der am 31. März 1982 in Mainz gegründeten und als gemeinnützig anerkannten Deutschen Umweltstiftung. Die Deutsche Umweltstiftung ist ungebunden, politisch und wirtschaftlich unabhängig. Hinter der Deutschen Umweltstiftung stehen aktuell 1.348 Stifterinnen und Stifter (Stand: 18.04.2012). Damit ist sie nach Zahl der sie tragenden Personen eine der größten - und übrigens auch ältesten - deutschen Bürgerstiftungen
- Ziele:
- Umwelterziehung, Bildung, Ausbildung, Fortbildung, Aufklärung und Information
  - Verbraucheraufklärung und Verbraucherschutz
  - Anerkennung und Förderung hervorragenden Einsatzes auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes durch öffentliche Auszeichnungen
  - Förderung von Aktivitäten im Natur- und Umweltschutz von Einzelnen, Verbänden, Vereinigungen, Instituten, Unternehmen, Bürgerinitiativen und Forschungseinrichtungen, die sich durch wissenschaftliche, journalistische, literarische, künstlerische oder sonstige praktische Tätigkeit sowie Analysen und Studien für die Verbesserung der Umweltverhältnisse und des Umweltrechts einsetzen und für die Sicherung, die Erhaltung und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, von Natur und Landschaft, ökologischer Ressourcen und Biotop eintreten (§ 2 der Stiftungssatzung)
  - Erwerb und Pflege von Grundstücken zur Stärkung des Natur- und Landschaftsschutzes
  - Beteiligung an Umweltdiskussionen, Genehmigungsverfahren, Gesetzesinitiativen
- Schwerpunkte:
- fördert den Dialog zwischen Wissenschaftlern und Menschen aus anderen Bereichen, die sich um vorsorgende Umweltforschung und die Verbreitung ganzheitlichen Denkens bemühen
  - unterstützt lokale und regionale Naturschutz- und Umweltinitiativen, die von großem persönlichen Einsatz getragen werden

- tritt für eine objektive Umweltinformation in den Medien ein
  - beteiligt sich an Initiativen zur Errichtung von Nationalparks und anderen Schutzgebieten
  - befürwortet den maximalen Einsatz regenerativer Energien und die aktive Beschäftigung mit den Fragen des Klimawandels
  - spricht sich gegen die Verlängerung der Laufzeiten von Atomkraftwerken und für eine Minimierung der Nutzung fossiler Energien aus
  - unterstützt Schriften zur Verbreitung von Naturschutz- und Umweltinformationen und führt eine entsprechende Öffentlichkeitsarbeit durch
- Kontakt:  
 Deutsche Umweltstiftung  
 Burg Guttenberg  
 74855 Neckarmühlbach  
 Tel. +49(0)6266 / 2379540-0  
 Fax +49(0)6266 / 2379540-9

## Jugendstiftung Baden-Württemberg

<http://www.jugendstiftung.de/>

- Die Stiftung fördert lokale oder regionale Projekte der Jugendarbeit von Jugendinitiativen und freien Trägern der Jugendarbeit in Baden-Württemberg. Dabei stehen das ehrenamtliche Engagement, Eigeninitiative und Selbstorganisation im Vordergrund.
  - Die Dauer der Förderung liegt zwischen 6 Monaten und 3 Jahren.
  - Ein Bereich, der gefördert wird, ist u.a. die Erhaltung der natürlichen Umwelt
  - Antragsfristen sind der 15. Januar, der 15. April und der 15. September eines Jahres. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme wird empfohlen. Kuratoriumssitzungen, in denen über die Mittelvergabe entschieden wird, finden in der Regel im März, Juni und November statt
  - Eine Teilförderung durch die Jugendstiftung im Gesamtrahmen eines Projektes ist möglich
  - Jährlich werden durch die Jugendstiftung etwa 140 Projekte beraten, gefördert und dokumentiert. Ehrenamtliches Engagement, Übernahme von Verantwortung für sich und andere, Eigeninitiative und Selbstorganisation stehen bei diesen Projekten im Vordergrund
- Kontakt:  
 Jugendstiftung Baden-Württemberg  
 Schloßstr. 23  
 74370 Sersheim

## Stiftung Nord-Süd-Brücken

<http://www.nord-sued-bruecken.de/>

- Anträge an die Stiftung Nord-Süd-Brücken können nur von eingetragenen, gemeinnützigen Vereinen aus den neuen Bundesländern und dem Ostteil Berlins gestellt werden
- Die Stiftung fördert Projekte der Entwicklungszusammenarbeit, der entwicklungsbezogenen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie projektbezogene Studien
- Der Eigenanteil muss mindestens 10% der Fördersumme der Stiftung betragen
- Kleinanträge: Antragsschluss für den laufenden Monat ist jeweils der 20., die Entscheidung erfolgt - sofern keine inhaltlichen oder formalen Ergänzungen erforderlich sind - zum Monatsende
- Gemeinsames Ziel all dieser Projekte ist es, Initiativen von lokalen Gruppen zur Verbesserung der Lebensbedingungen zu unterstützen, z.B.:
  - durch die verbesserte landwirtschaftliche Produktion

- durch Ressourcenschutzprojekte
  - durch die Ausbildung und Unterstützung im Bereich Basisgesundheit
  - durch Alphabetisierungskurse, Ausbildungsprogramme und den Bau von Schulen
  - durch die Förderung der Selbstorganisation und die Durchsetzung der Menschenrechte
- Sie fördert Projekte, die u.a. in besonderer Weise auf den Umwelt- und Ressourcenschutz gerichtet sind und das Bewusstsein über die Notwendigkeit einer zukunftsfähigen, nachhaltigen Entwicklung fördern
- Kontakt:  
Stiftung Nord-Süd-Brücken  
Greifswalder Str. 33a  
10405 Berlin  
Tel: 030 – 42 85 13 85  
Fax: 030 – 42 85 13 86

## Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE)

<http://www.nue-stiftung.de/>

- Sie fördert Zukunftsprojekte im Sinne der Agenda 21 in Hamburg und in Mecklenburg-Vorpommern. Die Fördermittel der NUE werden insbesondere aus Spenden und Überschüssen der Lotterie „BINGO! Die Umweltlotterie“ in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern erwirtschaftet
  - Antragsberechtigt sind als gemeinnützig anerkannte Vereine und Verbände sowie Körperschaften des öffentlichen Rechts. Privatpersonen können nicht unterstützt werden.
  - Die NUE unterstützt vorbildhafte Aktivitäten in den Bereichen:
    - Natur- und Umweltschutz
    - Umweltbildung
    - Entwicklungszusammenarbeit
    - Entwicklungspolitische und interkulturelle Bildungsarbeit
  - Gefördert werden Projekte mit räumlichem Bezug zum Land Hamburg bzw. Mecklenburg-Vorpommern
  - Die Vergabegremien beraten vierteljährlich
- Kontakt:  
Norddeutsche Stiftung für  
Umwelt und Entwicklung (NUE)  
Mühle Westeraccum  
26553 Dornum  
Telefon: 04933-9911-0  
Telefax: 04933-9911-29  
E-Mail: [info@nue-stiftung.de](mailto:info@nue-stiftung.de)

## Umweltstiftung Greenpeace

<http://www.umweltstiftung-greenpeace.de/>

- Mehr als 1,5 Millionen Euro sind seit der Gründung der Stiftung in eigene Projekte wie den Stifterhain und das Aufforstungsprogramm in Russland geflossen oder als Unterstützung an Vereine gegangen, deren Arbeit den Stiftungszielen entspricht

- Allgemeiner Stiftungsfond, Wald- und Biotopschutz-Fond, Meeresschutz-Fond, Artenvielfalt- und Tierschutz-Fond, Fonds für Klimaschutz und Umwelttechnologie
  - Kontakt:  
Umweltstiftung Greenpeace  
Melanie Stöhr, geschäftsführender Vorstand  
Große Elbstraße 39, 22767 Hamburg  
Tel. (040) 306 18 - 234  
Fax (040) 306 18 19 - 234  
umweltstiftung@greenpeace.de
- 

## **Stiftung Demokratische Jugend**

### **Jugend aktiv! – Förderprogramm für Jugendinitiativen**

[http://www.jugendstiftung.org/foerderung/schwerpunkt\\_perspektiven/68217.html](http://www.jugendstiftung.org/foerderung/schwerpunkt_perspektiven/68217.html)

Die Stiftung Demokratische Jugend unterstützt in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen Jugendinitiativen, in denen sich mindestens fünf Jugendliche zusammengeschlossen haben, um gemeinsam in einem konkreten Projekt das Wohnumfeld in ihrem Ort zu verbessern oder sich für andere Menschen im Ort zu engagieren. Das Projekt soll mindestens einen Zeitraum von 3 Monaten umfassen. Voraussetzung für eine Förderung ist der Abschluss einer schriftlichen Vereinbarung zwischen der Jugendinitiative und der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister des Ortes, in der das Vorhaben beschrieben ist und eine inhaltliche Unterstützung zugesichert wird. In der Vereinbarung wird auch festgelegt, dass die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister zu gegebener Zeit der Stiftung die Durchführung des Projekts bestätigt.

Jugendinitiativen können sich um eine Förderung bis zu einer Höhe von 500 Euro für die Umsetzung ihres Vorhabens bewerben. Die Mittel können zum Beispiel für Arbeitsmaterialien, Honorare, Miet- und Leihgebühren, Fahrtkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Raummieten und andere Sachkosten verwendet werden. Einmalige Tagesveranstaltungen und bereits durchgeführte Projekte werden nicht gefördert.

Die Bewerbung erfolgt auf einem Antragsformular, das im Stiftungsbüro angefordert oder im Internet heruntergeladen werden kann. Die Bewerbung kann auch mit dem Antragsformular per E-Mail erfolgen. In dem Antrag sollte sich die Jugendinitiative vorstellen, die Situation vor Ort und Einzelheiten zu den Zielen und konkreten Plänen für das Projekt beschreiben. Ein wesentlicher Bestandteil der Antragsunterlagen ist die Vereinbarung mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister. Notwendig ist auch eine Aufschlüsselung, wofür die Projektmittel eingesetzt werden und ob vielleicht zusätzliche Mittel von anderen Unterstützern dabei sind. Angaben über weitere Unterstützer und Partner können den Antrag ergänzen.

Aus juristischen Gründen können Anträge für die Initiative nur von der Stadt oder Gemeinde (z.B. von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister), einem rechtfähigen, gemeinnützigen Träger (z.B. einem Verein) oder einer öffentlich anerkannten Einrichtung (z.B. einer Kirchengemeinde) gestellt werden.

Diese vertritt die Jugendinitiative gegenüber der Stiftung als rechtlich verantwortliche Projektleitung und verwaltet die bewilligten Fördermittel.

Über die Vergabe der Fördermittel entscheidet die Stiftung am Ende eines jeden Monats, und zwar jeweils für die Anträge, deren Projektbeginn in den nächsten drei Monaten liegen soll. Der Bewerber erhält einen schriftlichen Bewilligungs- oder Ablehnungsbescheid.

- Kontakt:  
Stiftung Demokratische Jugend  
Grünberger Str. 54, 10245 Berlin  
Telefon: (030) 200 789 0  
Fax: (030) 200 789 99  
E-Mail: buero@jugendstiftung.org  
Home: www.jugendstiftung.org
- 

## Alle Bundesländer bieten eigene Portale an, auf denen alle Stiftungen gelistet sind:

- Für Baden-Württemberg bietet die BW Bank ein Stiftungsportal an:  
<http://www.bw-bank.de/stiftungen/1000012438-de.html>
  - Bayern: <http://stiftungen.bayern.de/>
  - Berlin stellt ein pdf zur Verfügung:  
[http://www.berlin.de/imperia/md/content/senatsverwaltungen/justiz/stiftungen/stiftungsverzeichnis\\_.pdf?start&ts=1334654208&file=stiftungsverzeichnis\\_.pdf](http://www.berlin.de/imperia/md/content/senatsverwaltungen/justiz/stiftungen/stiftungsverzeichnis_.pdf?start&ts=1334654208&file=stiftungsverzeichnis_.pdf)
  - Stiftungsbehörde von Brandenburg: <http://www.mi.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.178461.de>
  - Bremen stellt ebenfalls ein pdf Dokument zur Verfügung:  
<http://www.inneres.bremen.de/sixcms/media.php/13/2011-12-31-Stiftungsverzeichnis.pdf>
  - Unter <http://www.hamburger-stiftungen.de/> findet man alle Infos zu Stiftungen in Hamburg
  - Hessen: <http://stiftung-hessen.de/>
  - Mecklenburg-Vorpommern: [http://www-neu.mvnet.de/cgi-bin/im\\_stiftung/stiftung\\_anzeigen.pl](http://www-neu.mvnet.de/cgi-bin/im_stiftung/stiftung_anzeigen.pl)
  - Niedersachsen:  
[http://www.kulturellejugendbildung.niedersachsen.de/fileadmin/dokumente/Stiftungen\\_und\\_Landesverbande.pdf](http://www.kulturellejugendbildung.niedersachsen.de/fileadmin/dokumente/Stiftungen_und_Landesverbande.pdf) und <http://www.stiftungen.org/de/news-wissen/recht-steuern-finanzen/aufsichtsbehoerden/staatliche-aufsichtsbehoerden/niedersachsen.html> und <http://www.freiwilligenserver.de/index.cfm?uuid=D7AA135945C849DB9BB59E0917444D4B>
  - NRW: <http://www.mik.nrw.de/themen-aufgaben/buergerbeteiligung-wahlen/stiftungen.html>
  - Rheinland-Pfalz: <http://addinter.service24.rlp.de/cgi-bin-inter/stiftung1.mbr/start>
  - Schleswig-Holstein: <http://www.schleswig-holstein.de/IM/DE/Service/Stiftungen/Stiftungsdatenbank/Stiftungsdatenbank.html>
  - Saarland als pdf: [http://www.saarland.de/dokumente/res\\_innen/1\\_AKTUELLES\\_VERZEICHNIS.pdf](http://www.saarland.de/dokumente/res_innen/1_AKTUELLES_VERZEICHNIS.pdf) und <http://www.saarland-lexikon.de/index.php5/Stiftungen>
  - Sachsen: <http://www.kommunale-verwaltung.sachsen.de/5408.htm>
  - Sachsen-Anhalt: <http://www.sachsen-anhalt.de/index.php?id=46844>
  - Thüringen:  
[http://www.thueringen.de/de/tlvwa/fachabteilungen/inneres/hoheitsangelegenheiten\\_gefahrenabwehr/stiftungsverzeichnis/](http://www.thueringen.de/de/tlvwa/fachabteilungen/inneres/hoheitsangelegenheiten_gefahrenabwehr/stiftungsverzeichnis/)
  - Unter Naturschutzstiftungen findet man noch einmal eine konkrete Auswahl:  
<http://naturschutzstiftungen.de/>
- 

## Jugendprogramm

- Das EU-Programm JUGEND IN AKTION  
<http://www.jugend-in-aktion.de/>  
<http://www.jugendfuereuropa.de/>

- Bis einschließlich 2013 stellt Brüssel insgesamt 886 Millionen Euro für Jugendgruppen, gemeinnützige Vereine und Einrichtungen der Jugendarbeit in 33 Ländern zur Verfügung. Damit möchte die EU Bürgersinn, Solidarität und demokratisches Engagement unter jungen Menschen stärken und ihnen zu mehr Mobilität und Zusammenarbeit in Europa verhelfen.
- JUGEND IN AKTION fördert Jugendbegegnungen, Jugendinitiativen sowie den Europäischen Freiwilligendienst. Es fördert Projekte der partizipativen Demokratie und Projekte mit benachbarten Partnerländern. Auch Trainings und Vernetzungsmaßnahmen sowie Begegnungen junger Menschen mit Verantwortlichen für Jugendpolitik erhalten Fördermittel.
- JUGEND für Europa ist Nationalagentur für das EU-Programm JUGEND IN AKTION, SALTO Centre für Training und Kooperation und die Transferstelle für die jugendpolitische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der EU
- Auf dem Portal ist auch die Suche nach Projektpartnern möglich.
- Zu unseren Aufgaben gehören:
  - Wir informieren über die Ziele, Möglichkeiten, Richtlinien und Schwerpunkte des EU-Programms JUGEND IN AKTION.
  - Wir fördern aus den Mitteln des Programms internationale Jugendbegegnungen, Europäische Freiwilligendienste, Initiativen Jugendlicher, Jugenddemokratieprojekte, Qualifizierungsmaßnahmen für Fachkräfte der nicht formalen Bildung im Jugendbereich und den Strukturierten Dialog zwischen politischen Entscheidungsträgern und jungen Menschen.
  - Wir beraten engagierte Menschen und Einrichtungen bei der Planung, Durchführung und Weiterentwicklung ihrer Projekte im Rahmen des EU-Programms JUGEND IN AKTION.
  - Wir qualifizieren ehren- und hauptamtliche Fachkräfte sowie engagierte Jugendliche.
  - Wir fördern die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen den NutzerInnen des Programms in Deutschland, in Europa und darüber hinaus.
  - Wir informieren über jugendpolitische Entwicklungen auf europäischer Ebene und bieten den Akteuren ein Forum für den Austausch und die Entwicklung von Ideen zu verschiedenen Schwerpunktthemen.
- Für jeden Antragsteller ist es von zentraler Bedeutung, genau zu wissen, nach welchen Kriterien Projekte bewertet werden und wie eine erfolgreiche Beteiligung am Programm JUGEND IN AKTION möglich wird.
  - Formale Kriterien einhalten!
  - Zentral ist das formale Förderkriterium „Deadline“: Wer sie nicht einhält, wird abgelehnt. Es gilt das Datum des Poststempels. Ein Antrag muss darüber hinaus vollständig ausgefüllt sein und mit allen dazugehörigen Unterlagen geliefert werden.
  - Bei formalen und offensichtlichen Fehlern kann die JUGEND für Europa mit der Eingangsbestätigung eine zehntägige Frist zur Nachreichung einzelner Unterlagen einräumen. Diese Frist ist strikt einzuhalten! Werden die Unterlagen bis zur Ende der Frist nicht eingereicht, führt das ebenfalls zur Ablehnung des Projektes.
  - Außerdem muss jeder Antragsteller seine Förderfähigkeit und seine Leistungsfähigkeit in einem ganz bestimmten Verfahren unter Beweis stellen.

---

## IT for Non-Profits

<http://www.stifter-helfen.de/>

- Über das Online-Spendenportal Stifter-helfen.de können alle gemeinnützigen, nicht-staatlichen Organisationen in Deutschland in nur drei Schritten Soft- und Hardwarespenden namhafter IT-Stifter erhalten.

- Stifter-helfen.de - IT for Nonprofits ist ein Projekt der Stiftungszentrum.de Servicegesellschaft mbH mit Sitz in München. Seit Oktober 2008 vermittelt Stiftungszentrum.de gemeinnützigen Organisationen Soft- und Hardware Spenden namhafter IT-Stifter.
- Das IT-Spendenprogramm von Stifter-helfen.de - IT for Nonprofits bietet förderberechtigten Organisationen eine breite Palette von Produkten der folgenden namhaften IT-Unternehmen: Cisco, Efficient Elements, Exclaimer, GiftWorks, Laplink, Microsoft, O&O Software, SAP, Symantec
- Diese IT-Unternehmen eint der Wunsch, den gemeinnützigen Sektor zu unterstützen und wir helfen ihnen dabei. Daher bestellen Sie auf dieser Seite nicht einfach ein Produkt, sondern eine IT-Spende. Für jede Produktspende fällt lediglich eine geringe Verwaltungsgebühr an, die der Deckung der administrativen Kosten bei der Bereitstellung der Spendenplattform dient. Diese Verwaltungsgebühr beträgt zwischen 4 und 10 Prozent des marktüblichen Verkaufspreises des jeweiligen IT-Produkts. Nonprofits können also bis zu 96 Prozent sparen!
- Jeder IT-Stifter hat seine eigenen Förderkriterien und Richtlinien für das IT-Spendenprogramm definiert. Wir sind dafür verantwortlich, dass diese Förderkriterien konsequent eingehalten werden
- Kontakt:  
 Stifter-helfen.de - IT for Nonprofits  
 Stiftungszentrum.de Servicegesellschaft  
 Stifterbüro Rheinland  
 Johannisberg 1  
 53578 Windhagen  
 e: info@stifter-helfen.de  
 t: +49 (0)2645 977 987 210  
 f: +49 (0)2645 977 987 300

## J-ini Award – Junge Initiatoren gesucht

<http://www.j-ini.de/>

### Wer kann teilnehmen?

Du kommst aus Bayern? Du bist zwischen 16 und 21 Jahre alt? Du engagierst dich ehrenamtlich oder gemeinnützig?

Wenn du diese Fragen mit Ja beantworten kannst, dann steht einer Bewerbung nichts mehr im Weg!

Ganz egal in welchem Bereich du aktiv bist, ob allein oder in der Gruppe. Wer sich für andere Menschen oder eine gute Sache einsetzt und damit aktiv zu einer besseren Zukunft beiträgt, sollte belohnt werden. Aus diesem Grund haben die Volksbanken Raiffeisenbanken Bayern den j-ini Award für soziales Engagement ins Leben gerufen. "j-ini" steht für junge Initiatoren, die sich aus eigener Initiative heraus in ihrer Region sozial engagieren. Nicht für Geld, sondern für Spaß und Anerkennung.

Dein Projekt zählt, wenn es die Welt für andere Menschen lebenswerter macht. Egal, ob du Senioren unterstützt, Kinder im Sportverein trainierst, regelmäßig bei der örtlichen Tafel hilfst, dich für den Klimaschutz engagierst, bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv bist, dich um Tiere kümmerst, Nachhilfe gibst, eine Theatergruppe leitest oder dich als Schulsprecher für deine Mitschüler einsetzt. Alle, die sich in ihrer Region engagieren, können sich bewerben!

### Was gibt es zu gewinnen?

Die Gewinner des j-ini Jugendwettbewerbs erhalten bis zu 1.000 Euro Preisgeld. Die Preisverleihung findet in der Volksbank Raiffeisenbank statt, für die du mit deinem Projekt angetreten bist. Darüber hinaus werden alle Gewinner des Wettbewerbs vom 16. bis 18. November 2012 zu einem gemeinsamen, kostenlosen Wochenende –

der j-ini Convention – eingeladen. Hier trifft ihr Gleichgesinnte und könnt mit namhaften Referenten aktiv an zukunftsrelevanten Themen arbeiten, diskutieren, euch austauschen, networken und einfach Spaß haben. Alle Teilnehmer haben zusätzlich die Chance, beim großen [Online-Voting](#) den "j-ini Publikumspreis" im Wert von 1.000 Euro zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich also!

### **Wie kann ich mich bewerben?**

Bewerben kannst du dich ganz einfach, indem du den Bewerbungsbogen online ausfüllst. Zeige uns, was dein Engagement ausmacht und warum du ein echter j-ini bist. Dafür kannst du Fotos, Filme, Presseartikel oder andere Materialien hochladen. Bis zum 31.08. hast du dann die Möglichkeit, dein Projekt zu bearbeiten.

---

## **Crowdfunding**

Crowdfunding oder Schwarmfinanzierung ist eine Art der Finanzierung. Mit dieser Methode der Geldbeschaffung lassen sich Projekte, Produkte, die Umsetzung von Geschäftsideen und vieles andere mit Fremdkapital versorgen. Eine so finanzierte Unternehmung und ihr Ablauf werden auch als eine Aktion bezeichnet. Ihre Kapitalgeber sind der Schwarm – in aller Regel bestehend aus Internetnutzern, da zum Crowdfunding meist im World Wide Web aufgerufen wird.

### **Start Next**

<http://www.startnext.de/>

- Startnext ist Deutschlands größte Crowdfunding-Community.
- Mit dem Ziel eine partizipative und webbasierte Finanzierungsmöglichkeit für Kulturprojekte zu etablieren, wurde die Startnext 2010 von Tino Kreßner und Denis Bartelt gegründet.
- Startnext ermöglicht es Künstlern, Kreativen und Erfindern ihre Projektideen multimedial vorzustellen und sowohl über Unterstützer aus ihrer Zielgruppe als auch von Unternehmen finanzieren zu lassen. Die Einbindung von Social Media-Instrumenten ermöglicht die Vernetzung der Projektinitiatoren im Netz und interaktive Formen der Zusammenarbeit zwischen der Community und den Ideengebern.
- Kategorien: Film/Video, Musik, Fotografie, Journalismus, Ausstellung,...
- Die Crowdfunding-Plattform Startnext bündelt die digitalen Werkzeuge im Social Web auf einer Online-Plattform, die es Kultur- und Kreativschaffenden ermöglicht ihre Projekte von der Community finanzieren zu lassen. Startnext ist damit zugleich ein digitaler Marktplatz, eine Spielwiese oder ein Arbeitsraum für Kreative, ein Ideenpool für Unternehmen und die Community oder eine Suchmaschine für innovative Projektideen.
- Mit Startnext können Starter (Künstler, Musiker, Filmemacher, Designer, Fotografen, Autoren, Journalisten, ...) ihre Projekte durch viele einzelne Personen finanzieren lassen (Crowdfunding). Im Gegenzug bekommen die Supporter (Fans, Freunde, Bekannte, Familie, Firmen und Mäzene) vom Starter einzigartige Dankeschöns, wie z.B. eine unterschriebene CD, eine Nennung im Abspann oder ein exklusives Meet & Greet. Fans können hautnah bei der Entstehung eines Projektes dabei sein oder sogar in den Prozess involviert werden (Marketing 2.0). Firmen nutzen Startnext für ihr Kultursponsoring und CSR Marketing.
- Der Starter bekommt die finanzielle Unterstützung erst, wenn sein Budgetziel erreicht ist - klappt das nicht innerhalb der geplanten Zeit, geht das Geld an die jeweiligen Unterstützer wieder zurück und kann in neue Projekte investiert werden.

So funktioniert`s:

### **Projekt einstellen**

1. Der Ideeninhaber meldet sich auf Startnext an und initiiert aus seinem Nutzer-Account heraus einen Projektstart.
2. Der Projektstarter arbeitet sein Vorhaben multimedial aus, gibt die benötigte Summe an, legt die Deadline fest und definiert gestaffelte Dankeschöns als Gegenleistung für seine Unterstützer.
3. Der Projektstarter macht sein Projektvorhaben öffentlich und aktiviert seine Community ihn bei der Finanzierung seiner Idee zu unterstützen.

### **Projekt unterstützen**

1. Registrieren bei Startnext.
2. Der Unterstützer sucht sich sein Dankeschön aus dem Projekt aus und bestätigt seine Wahl.
3. Im nächsten Schritt wählt der Unterstützer seine bevorzugte Zahlungsmethode und bestätigt seine Unterstützung. Gefällt dem Unterstützer das Projekt, empfiehlt er es seinen Freunden/Bekanntem.

### **Projekt verfolgen und kommunizieren**

1. Es ist immer spannend den Projektverlauf seiner Favoriten zu verfolgen, pflegt der Starter seine Kommunikation, können im Laufe des Projektes weitere wertvolle Ideen entstehen und der Unterstützer empfiehlt das Projekt weiter.

- Kontakt:

Startnext Büro Dresden  
startnext crowdfunding gUG  
Hüblerstrasse 1  
01309 Dresden  
Deutschland  
Tel: +49 (0) 351 418895722  
Fax: +49 (0) 351 418892129

Startnext Büro Berlin  
startnext crowdfunding gUG  
c/o betahaus berlin  
Prinzessinnenstraße 19-20  
10969 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 39821476  
Fax: +49 (0) 30 39821477

## **Weitere Beispiele für Crowdfunding-Initiativen**

- [www.mysherpas.com](http://www.mysherpas.com), Berlin  
Die Plattform bietet auch die Kategorie Umwelt an.
- [www.inkubato.com/de](http://www.inkubato.com/de), Berlin  
Eine Plattform für Künstler, Filmemacher, Musiker, Fotografen, Aktivisten, Veranstalter, Designer, Autoren, Illustratoren, Kuratoren, Entdecker, Erfinder, Performer ...
- [www.visionbakery.de](http://www.visionbakery.de), Leipzig  
Die Plattform bietet auch die Kategorie Soziale Projekte an.
- [www.pling.de](http://www.pling.de)
- <http://www.friendfund.com/>  
Friendfund wurde im Juli 2010 mit dem Ziel gegründet, eine Plattform zu bieten, die zwei wesentliche Aspekte des World Wide Web miteinander vereint: Ecommerce und Social Web.  
Unser Ziel ist es, Online-Communities Mittel bereitzustellen, welche es auf einfachem Wege ermöglichen sollen, Geldsammlungen innerhalb einer Gruppe zu organisieren.  
friendfund ist heute das Werkzeug, mit dem Freunde und Vereine für jeden Zweck Geld sammeln.  
Insbesondere die White Label Händlerintegration erlaubt nun Gruppenschenken auf zahlreichen Seiten im Internet.  
Die Möglichkeit gegründete Pools zu bewerben wurde ausgebaut. Du kannst deinen friendfund Pool in Form eines Widgets auf deiner Website oder in deinem Blog platzieren. Auch gibt es die Möglichkeit für Online-Händler die Funktionen von friendfund in deren Onlineshops zu integrieren.